

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

heute erhalten Sie den CaSu Infobrief 10/2021 mit Informationen zur Suchthilfe in der Corona-Pandemie, zu weiteren Fachinformationen sowie aus der CaSu zu Ihrer Kenntnis.

Aktualisierte Informationen zum Coronavirus SARS-CoV-2 / Krankheit COVID-19

- Anpassung des BGW SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandards

Beigefügt finden Sie die angepassten Arbeitsschutzstandards für Beratungs- und Betreuungsdienste sowie soziale Dienste vom 18.05.2021 und für Alten- und Pflegeheime sowie Einrichtungen für die Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen, vom 12.05.2021 zur Kenntnis. Weitere Informationen siehe <https://www.bgw-online.de/DE/Home/Branchen/News/Arbeitsschutzstandards-Uebersicht.html>.



SARS-CoV-2-Ar... SARS-CoV-2-Ar...

- Impfpriorisierung aufgehoben

Ab 7. Juni wird in den Arztpraxen die Impfpriorisierung endgültig aufgehoben, für alle Impfstoffe. Den Ländern steht es frei, das für die Impfzentren zu beschließen. Ab diesem Datum werden die Betriebsärzte routinemäßig (jetzt schon in Modellprojekten) in die Impfkampagne eingebunden. Anbei der GMK-Beschluss vom 17.05.2021.



GMK
Branchen-Auftr...

- Gespräch Krankenkassenverbände Bund zu Corona bedingten Mehrkosten und Mindererlöse

Für den 12.05.2021 hatte der vdek Bund und die weiteren GKV Verbände auf Bundesebene zu einem „Informationsaustausch“ zur Umsetzung der GPVG Regelungen – Ausgleich corona bedingte Mehrkosten und Mindererlöse – eingeladen. Aus dem Gespräch hat Frau Margot Jäger, die für den DCV am Gespräch teilnahm, berichtet:

- Die Fortsetzung der Regelung zur Corona-bedingten Anpassung von Vergütungsvereinbarungen zwischen den Trägern der zugelassenen Vorsorge oder Rehabilitationseinrichtungen und den Krankenkassen, über den 01.05.2021 hinaus bis

Jahresende 2021, ist weiterhin noch nicht in Kraft (Vorlage Bundesratssitzung 28.05.2021)

https://www.bundesrat.de/SharedDocs/drucksachen/2021/0301-0400/308-21.pdf?__blob=publicationFile&v=1

https://www.bundesrat.de/SharedDocs/drucksachen/2021/0301-0400/308-1-21.pdf?__blob=publicationFile&v=1

- Die pauschalen Corona bedingte Mehrkosten bleiben auch ohne gesetzliche Regelung über den 01.05. hinaus abrechenbar, um Unterbrechungen zu vermeiden.
 - Für eine Abrechnung der Mindererlöse für den ambulanten Bereich §111 c SGBV und stationären Bereich §111 SGBV bleibe der Gesetzesbeschluss abzuwarten. Unverändert vertreten die Kassenverbände aber die Auffassung, dass der Minderbelegungsausgleich über die GKV nur subsidiär zu den Leistungen des Bundes sein kann, d.h.:
 - ✓ da für Mai noch der Ausgleich Rettungsschirm Bund § 111 d SGB V gilt, kann kein weiterer Ausgleich über die GKV zum Tragen kommen,
 - ✓ falls der Rettungsschirm Bund § 111 d SGB V über den 31.05. hinaus beschlossen werde, könne ebenfalls kein weiterer Ausgleich über die GKV zum Tragen kommen,
 - ✓ falls dieser auslaufe, plane die GKV nur zu den gleichen Konditionen wie im zurückliegenden Lückenzeitraum 01.10. – 17.11.2020 zu erstatten (erst bei Auslastung geringer als 95% und Erstattungsquote bei 50 %, Aufschlag auf abgerechnete Leistungstage...).
 - Von Seiten der Leistungserbringer wurde für dieses zukünftige Modell die bisherige Kritik wiederholt (parallele Zahlungen GKV und Bund sollten möglich sein, Minderauslastung nicht erst ab 95 % werten; Quotenbegrenzung 50%, Bindung der Erstattung an abrechenbare Leistungstage in definiertem Zeitraum verlagert Einnahmerisiko auf Einrichtung...). Die Bundeskassen sind hierzu weiterhin nicht gesprächsbereit. Im Austausch über die zurückliegenden Prozesse wurde von unserer Seite der Leistungserbringer kritisiert, dass dort wo Einrichtungen zu Einzel- oder Gruppen-Verhandlungen aufgefordert hatten, bis dato noch keine Verhandlungen stattgefunden haben, sondern von den Kassen auf die bindenden Bundesempfehlungen verweisen. Eine solche Blockade entspricht nicht dem gesetzgeberischen Willen.
 - Die Teilnehmer_innen der Kassen-Seite wollen das Problem der „Blockade“ auf Landesebene in dieser Woche in einer Zusammenkunft der Reha-Referenten auf Bundesebene weiter besprechen. Tenor war: wenn Einrichtungen auf Landesebene zu Verhandlungen auffordern, müssten diese geführt werden; wenn eine Einrichtung akute wirtschaftliche Nöte benennt, müssten diese Verhandlungen vordringlich geführt werden.
 - Zur Anregung der Leistungserbringer einer gemeinsamen „Rahmenempfehlung“ für die Umsetzung der gesetzl. Regelung, sind die Kassen weiterhin nicht bereit. Allenfalls sei ein weiteres Gespräch zu „Verfahrensfragen“ für evtl. Landesverhandlungen überlegenswert. Auch das wollen die Kassen in ihrer Bundesrunde beraten. Ggf. wird es hierzu einen weiteren Terminvorschlag geben. *(Text Margot Jäger, DCV)*
-
- **RKI zur Transmissionsfähigkeit Geimpfter**

Eine wichtige Einschätzung des RKI zur Frage, wie gut die COVID-19-Vakzine vor SARS-CoV-2-Infektionen und -Transmissionen schützen, geklärt in einem systematischen Review und veröffentlicht in der Ärztezeitung möchten wir Ihnen nicht vorenthalten, mehr...[COVID-19-Impfstoffe reduzieren das Risiko der Virusübertragung deutlich \(aerztezeitung.de\)](#)

- **Corona Update RKI:** Aus den Newslettern des RKI vom 18.05.2021 erhalten Sie die folgenden Informationen als Update zu aktuellen Infektionsschutzthemen (*Zusammenstellung/Text Nora Roßner, DCV*)
 - **COVID-19 und Impfen: Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) (Stand: 12.05.21)**
RKI - Impfen - COVID-19 und Impfen: Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ)
Es wurden Aktualisierungen in den Bereichen „Durchführung der COVID-19-Impfung“, „Wirksamkeit und Sicherheit“, sowie „Impfstofftypen“ vorgenommen.
 - **Faktenbox zur mRNA-Schutzimpfung gegen COVID-19 (Stand 17.05.21)**
RKI - Impfungen A - Z - Faktenbox zur mRNA-Schutzimpfung gegen COVID-19
Die Faktenbox soll helfen, Nutzen und Schaden einer Schutzimpfung gegen COVID-19 abzuwägen. Die Informationen und Zahlen stellen keine endgültige Bewertung dar. Sie basieren auf den derzeit besten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Die Faktenbox wurde in einer Zusammenarbeit vom Robert Koch-Institut (RKI, Berlin) und dem Harding-Zentrum für Risikokompetenz (Potsdam) erstellt, und ist in 11 Sprachen verfügbar.
 - **Beschluss der STIKO zur 5. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung und die dazugehörige wissenschaftliche Begründung (12.05.21 – ist bereits umverteilt worden)**
RKI - Archiv 2021 - Beschluss der STIKO zur 5. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung und die dazugehörige wissenschaftliche Begründung
 - **Die AstraZeneca-Impfung für Menschen im Alter von 60+ (17.05.21)**
RKI - Impfungen A - Z - Die AstraZeneca-Impfung für Menschen im Alter von 60+ (17.5.2021)
Das Informationsblatt gibt einen Überblick über wesentliche Informationen, die bei der Impfscheidung berücksichtigt werden sollten. Thematisiert werden Gemeinschaftsschutz und Individualschutz der Impfung sowie seltene Nebenwirkungen und mögliche Impfreaktionen. Das Informationsblatt „Die AstraZeneca-Impfung für Menschen im Alter von 60+ – Was ist wichtig zu wissen?“ kann bei der Impf-Beratung durch die Ärzt_innen hinzugezogen werden. So kann es den zu impfenden Personen ab 60 Jahre als Unterstützung bei der Impfscheidung dienen.
 - **Kommunikationsempfehlungen zur Verbesserung des Verhaltens bei der Verwendung von PoC Antigen-Schnelltests und Selbsttests**
RKI - Archiv 2021 - Kommunikationsempfehlungen zur Verbesserung des Verhaltens bei der Verwendung von PoC Antigen-Schnelltests und Selbsttests
Die breitere Anwendung von Antigentests zum Auffinden einer akuten Infektion mit SARS-CoV-2 beinhaltet Chancen, aber auch Risiken und Limitationen. Die Tests können als einer von mehreren Bausteinen zur Pandemiekontrolle beitragen, indem sie die Erkennung von Infektionen und somit die Unterbrechung von Infektionsketten ermöglichen - insbesondere durch wiederholte, engmaschige Testungen derselben Personen. Der Beitrag fasst die wichtigsten Aspekte zusammen und gibt evidenzbasierte Tipps zur Kommunikation rund um die PoC Antigen-Schnelltests und Selbsttests. Der Artikel wurde am 17.05.21 im Epidemiologischen Bulletin online vorab veröffentlicht. Zudem wurde ein Begleit-Flyer veröffentlicht: „Die Ausbreitung von SARS-CoV-2 kann mit Hilfe von Antigentests verlangsamt werden, wenn die Tests als ergänzende Maßnahme zur Pandemie-Eindämmung eingesetzt werden.“
 - **Infografik: 8 einfache Tipps für den Alltag in der Corona-Pandemie - jetzt in 10 verschiedenen Sprachen**
RKI - Coronavirus SARS-CoV-2 - Infografik: 8 einfache Tipps für den Alltag in der Corona-Pandemie
Die Infografik ist überarbeitet worden und ist nun ebenfalls auf Arabisch, Bulgarisch, Englisch, Französisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch, Tschechisch und Türkisch erhältlich.

- **Bundespressekonferenz 12.05.2021 zur aktuellen Corona-Lage**
PK mit Gesundheitsminister Spahn, RKI-Chef Wieler und Bildungsministerin Karliczek - YouTube
Am 12.05.21 fand die Bundespressekonferenz zur aktuellen Corona-Lage mit Gesundheitsminister Jens Spahn, RKI-Präsident Prof. Dr. Lothar H. Wieler und Bildungsministerin Anja Karliczek statt.
- **Kontaktpersonen-Nachverfolgung bei SARS-CoV-2-Infektionen (Stand: 11.05.21)**
RKI - Coronavirus SARS-CoV-2 - Kontaktpersonen-Nachverfolgung bei SARS-CoV-2-Infektionen
Änderung am 11.05.2021 gegenüber der Version vom 30.04.2021 in Abschnitt 3.2.2: Hinweis zur Berechnung der Quarantänedauer; unabhängig davon haben sich enge Kontaktpersonen unverzüglich häuslich abzusondern.
- **Hinweise zur Testung von Patienten auf Infektion mit dem neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 (Stand: 12.05.21)**
RKI - Coronavirus SARS-CoV-2 - Hinweise zur Testung von Patienten auf Infektion mit dem neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2
Änderung am 12.5.2021 gegenüber der Version vom 12.3.2021: Neue Abschnittsüberschriften, Ergänzungen und Änderungen in den Abschnitten:
 - Probenmaterial zum direkten Erregernachweis
 - Direkter Erregernachweis durch RT-PCR (Testung bei geimpften Personen)
 - Molekulare Surveillance und Erkennung von VOCs (Besorgniserregende Varianten incl. Labordiagnostisches Vorgehen, Einfluss auf diagnostische Tests, Meldung)
 - Antigennachweise
 - Antikörperrnachweise
 - Bemerkungen zur Interpretation von Laborergebnissen (incl. Infektiosität im zeitlichen Verlauf, Beurteilung quantitativer Ergebnisse, Meldung positiver Untersuchungsbefunde).
- **Information zur Anerkennung von diagnostischen Tests auf SARS-CoV-2 bei Einreise aus einem Risikogebiet nach Deutschland (Stand: 12.05.21)**
RKI - Coronavirus SARS-CoV-2 - Information zur Anerkennung von diagnostischen Tests auf SARS-CoV-2 bei Einreise aus einem Risikogebiet nach Deutschland
Die Informationen auf Deutsch und Englisch wurden aktualisiert.

Fachinformationen

- **Medizinische Reha**
 - **Beraterteam DRV Bund eingerichtet:** Die DRV Bund setzt derzeit die gesetzlichen Vorgaben im *Gesetz Digitale Rentenübersicht* um. Mit dem Art. 3 des Gesetzes *Digitale Rentenübersicht* sind zwei große Ziele verbunden: Zum einen, verbindliche Regelungen zur Beschaffung von Rehaleistungen zu entwickeln und dabei die Anpassung an das Vergaberecht sicher zu stellen. Die Schwerpunkte der Regelungen nach § 15 Abs. 9 SGB VI betreffen vier Bereiche:
 - ✓ die Zulassung von Rehaeinrichtungen für die Erbringung von Leistungen zur medizinischen Rehabilitation,
 - ✓ die Entwicklung eines verbindlichen, transparenten, nachvollziehbaren und diskriminierungsfreien Vergütungssystems,
 - ✓ die Entwicklung objektiver sozialmedizinischer Kriterien für die Bestimmung einer Rehaeinrichtung, um bestmögliche Leistungen für Versicherte erbringen zu können,
 - ✓ sowie die Veröffentlichung der Daten der externen Qualitätssicherung

Der Prozess zur Umsetzung dieser Ziele ist bis zum 30.06.2023 angelegt. Im Beraterteam sind Vertreter_innen der Leistungserbringer und der Patientenvertretung eingebunden. Herr Bürkle ist für die DHS in das Gremium delegiert.

- **Rundschreiben DRV Bund 17/2021 (RV Fit – Rahmenkonzept für Leistungen zur Prävention nach § 14 SGB VI):** Die DRV Bund weist darauf hin, dass das Rahmenkonzept für Leistungen zur Prävention nach § 14 SGB VI aktualisiert worden ist. Eine konzeptionelle Anpassung des Rahmenkonzeptes war u.a. erforderlich geworden, weil die gesetzliche Grundlage für Prävention von einer Ermessensleistung (§ 31 SGB V) zu einer Pflichtleistung (§ 14 SGB VI). Im Rundschreiben weist die DRV Bund auch auf geänderte Begrifflichkeiten hin.



RS_Nr_17_2021....

- **Synthetische Cannabinoide CBD**

Im CaSu-Infobrief 8_2021 vom 13.04.2021 hatten wir über Cannabisprodukte mit niedrigem THC-Gehalt (CBD) informiert. Heute leiten wir einen interessanten Vortrag hierzu von Sebastian Ott, Jugendberatung und Jugendhilfe Hochtaunuskreis sowie einen Link zu einem **Podcast** an Sie weiter. Eine Folge des Podcasts „Psychoaktiv“ beschäftigt sich aus diesem Anlass mit synthetischen Cannabinoiden, insbesondere in „normalem“ Cannabis oder in Liquids, die als Straßen-CBD verkauft werden.

Mehr...<https://www.podcast.de/episode/549643960/18.+Synthetische+Cannabinoide+mit+Karsten+T%C3%B6gel-Lins+vom+Projekt+%22Legal+High+Inhaltsstoffe%22/>



Cannabisprodukte (CB) Vortrag.pdf
Low THC.pdf

- **„sauberdrauf!“: Partydrogen-Podcast von Mindzone**
Das Suchtpräventionsprojekt Mindzone aus München gibt mit einer neuen Podcast-Reihe Einblicke in aktuell drogenrelevante Themen mit dem Schwerpunkt Party, Drogen, Feiern und Nachtleben. Alle bisher veröffentlichten Folgen sind auf der Mindzone-Homepage <https://mindzone.info/partydrogen-podcast-sauberdrauf/> abrufbar.

- **Neue S3-Leitlinien: Alkohol, Tabak, Medikamente**
Drei neue S3-Suchtleitlinien zu Alkohol-, Tabak- und Medikamentenabhängigkeiten sind online verfügbar. Die Leitlinien entstanden in gemeinsamer Federführung der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e.V. (DGPPN) und der Deutschen Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie e.V. (DG-Sucht) sowie unter Beteiligung vieler weiterer Fachgesellschaften. Sie stehen u.a. auf der Website der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V. (AWMF) <https://www.awmf.org/leitlinien.html> zum Download zur Verfügung.

- **Metaanalyse: Kontrolliertes Trinken im Vergleich zu Abstinenz**
In den letzten Jahren hat die Diskussion zum *Kontrolliertes Trinken als Therapieziel in der Behandlung von Alkoholabhängigkeit* in der fachlichen Debatte zugenommen. Erstmals hat ein Autorenteam im Rahmen einer systematischen Suche 22 Studien ausgewertet und die Wirksamkeit einer auf Abstinenz ausgerichteten Behandlung mit der Wirksamkeit einer auf

Trinkmengenreduktion ausgerichteten Behandlung verglichen: „*Kontrolliertes Trinken – nicht abstinent versus abstinent Behandlungsziele bei Alkoholkonsumstörungen: eine systematische Überprüfung, Metaanalyse und Metaregression*“. Nach Einschätzung des Autorenteam kann der Ansatz des kontrollierten Trinkens eine praktikable Option in der Behandlung von Alkoholerkrankungen sein, wenn ein abstinenzorientierter Therapieansatz nicht möglich und insbesondere wenn es durch spezifische Psychotherapie unterstützt wird. Die Publikation, die in der Fachzeitschrift *Addiction* veröffentlicht wurde, finden Sie online hier <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1111/add.15329>

- **Infoveranstaltung zur „Digitalen Suchtberatung“ (Umsetzung OZG und Sozialplattform) - Dokumentation**

Über die Entwicklungen im Rahmen der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG), bei der im Lauf des Jahres 2021 eine bundesweit und trägerübergreifende Sozialplattform mit ersten Funktionen für die digitale Suchtberatung online gehen soll, haben wir im CaSu-Infobrief schon berichtet. Am 03.05.2021 fand die o.g. virtuelle Infoveranstaltung zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) im Bereich der Suchthilfe in Kooperation mit der AG DigiSucht (Delphi) statt. Hierauf hatten wir im CaSu-Infobrief 9-2021, vom 28.04.2021 hingewiesen. Die Folien sowie eine Aufzeichnung der Veranstaltung stehen nun über die Homepage <https://digisucht.delphi.de/> zum Download zur Verfügung.

In diesem Zusammenhang auch interessant ist das **Diskussionspapier des GKV-Spitzenverbands zur Digitalisierung von Gesundheit und Pflege** vom 24.03.2021. Darin fordert der GKV-Spitzenverband eine gerechtere Umverteilung der Kosten der Digitalisierung, ein Beibehalten der hohen Qualitätsstandards auch für neue digitale Technologien und Methoden sowie die Harmonisierung des Datenschutzes.



Diskussionspapier...

- **Stellungnahme DHS E-Zigarette**

Beigefügt finden Sie die Stellungnahmen der DHS zur E-Zigarette Ihrer Kenntnis. Im Fazit kommt die Stellungnahme zu folgendem Schluss: *„Die DHS warnt wegen der oben genannten gesundheitlichen Risiken mit Nachdruck vor einer Promotion der E-Zigarette gegenüber der Öffentlichkeit und Politik. Die DHS fordert verstärkte Forschung zu einer möglichen Risikoreduktion bzw. zum Einsatz zur Beendigung des Tabakrauchens sowie zur Offenlegung weiterer Risiken und Nebenwirkungen beim Konsum. Die DHS empfiehlt aktuell allen Rauchenden, die aus eigener Kraft nicht den Ausstieg aus der Tabakabhängigkeit schaffen, die Unterstützung durch anerkannte Suchttherapeutinnen und -therapeuten sowie Ärztinnen und Ärzten, die evidenzbasierte Strategien in der Entwöhnung anwenden, zu suchen. Eine Schadensminderung („Harm Reduction“) durch E-Zigaretten ist strittig. Wegen der uneinheitlichen Befundlage sieht die DHS diese zum jetzigen Zeitpunkt als nicht belegt an.“*



DHS

Stellungnahme E...



PM DHS

Stellungnahme E...

- **Aktuelle Rechtsprechung**

- **Trunkenheitsfahrt auf Parkplatz eines Einkaufszentrums stellt Führen eines Fahrzeugs im Straßenverkehr dar:** Zu dieser Entscheidung kam das Bayrische Verwaltungsgericht mit Beschluss vom 15.03.2021 [Beschluss > 11 CS 20.2867 | Bayerischer VGH - Trunkenheitsfahrt auf Parkplatz eines Einkaufszentrums stellt Führen eines Fahrzeugs im Straßenverkehr dar < kostenlose-urteile.de](#)
- **KONTUREN: neuer Beitrag zum Glücksspielstaatsvertrag veröffentlicht**
Auf der Internetplattform „KONTUREN“ finden Sie einen aktuellen Beitrag zum Thema „Der Staatsvertrag zur Neureglung des Glücksspielwesens in Deutschland“, von Dr. Kai W. Müller veröffentlicht, mehr [Staatsvertrag-Neuregelung-Gluecksspielwesen KONTUREN](#)
- **SuchtMagazin 02/2021: Mannsein in der Suchtarbeit**
„Gefühle zeigen, Scham abbauen und authentisch sein, das sind wichtige Qualitäten, die ein Mann für die Suchtarbeit mitbringen muss. Drei Fachmänner diskutieren im SuchtMagazin die Herausforderungen des «Mann-Seins» im familiären sowie beruflichen Kontext.“ Auf der Webseite zum Heft finden Sie die einzelnen Artikel kurz zusammengefasst. Ein Abonnement oder Einzelausgaben des SuchtMagazin (als Print oder PDF) können Sie auf www.suchtmagazin.ch bestellen. (Text SuchtMagazin)

Aus der CaSu

- **Termine Veranstaltungen**
Auf die folgenden bereits feststehenden Termine der CaSu in 2021, die bislang als Präsenztermine geplant sind, möchten wir Sie hinweisen:
 - ✓ **Mitgliederversammlung CaSu** für die 2020 und 2021, am **24. November 2021** im Stadthotel Münster
 - ✓ **CaSu-Fachtage 2021** am **25./26. November 2021** finden die CaSu-Fachtage 2021, ebenfalls im Stadthotel Münster, statt.
- **Termine Arbeitsgruppen**
Sofern Sie bisher noch nicht an einer Arbeitsgruppe der CaSu teilgenommen haben, hierfür aber Interesse haben, wenden Sie sich gerne an die Geschäftsstelle der CaSu (Silke.Strittmatter@caritas.de, 0761 200-363; Stefan.Buerkle@caritas.de, 0761 200-303). Die Termine der bislang feststehenden Treffen der Arbeitsgruppen als Präsenz- oder Videokonferenzen sind:
 - ✓ AG Drogenarbeit: Fachklinik Nettetal; **27.10.-28.10.2021**, Rehaklinik Freiolsheim
 - ✓ AG CMA: **17.06.2021**, 09:00 bis 12:00 Uhr, virtuell
 - ✓ AG Ambulante Rehabilitation Sucht: **01.07.2021, 18.11.2021**, jeweils 10:00 bis 12:00 Uhr, virtuell
 - ✓ AG Glücksspielsucht: **28.10.2021**, 10:00 bis 15:00 Uhr

Veranstaltungen / Fort-Weiterbildung

- **Save the date! Workshop „Update Bundesteilhabegesetz in der Suchthilfe“**
Die Suchtfachverbände buss, CaSu, fdr+, FVS und GVS führen am **7. Oktober 2021**, in der Zeit von 10:30 Uhr bis 16:00 Uhr, im Haus der Kirche in Kassel, einen Workshop zum Update der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes in der Suchthilfe durch. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon vor.

Der austauschorientierte Workshop findet in Präsenz oder virtuell statt. Neben gesetzten Themen mit kurzen Impulsvorträgen werden im Rahmen eines „BarCamps“ Themen der Teilnehmer_innen im Workshop aufgegriffen und bearbeitet.

- **Digitale Sucht-Selbsthilfe-Konferenz der DHS**
Seit Ende März laufen die Anmeldungen für unsere digitale **13. Sucht-Selbsthilfe Konferenz am 28./29.05.21**. Das Thema der Veranstaltung lautet: „Selbsthilfe dieses Mal digital“. Dazu haben wir interessante Vorträge und Foren auf der Agenda und es sind noch Plätze frei. Auf der Konferenzseite <https://event-punks.com/dhs-sucht-selbsthilfe-konferenz> können Sie sich über das Programm und die Anmeldemodalitäten informieren. (Text DHS)
- **Einladung zum Webinar „Prozess-Kostenrechnung in Rehabilitationskliniken“ vom 07. bis 08. Juni 2021**
Info und Einladung unter www.veranstaltungen@degemed.de
- **„Moderations- und Leitungskompetenz für Konferenzen, Arbeitsteams und Projektgruppen“**
Seminar vom 28. Juni bis 02. Juli 2021 in Ludwigshafen (S21120), der Fortbildungsakademie des DCV
Detaillierte Angaben sowie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden Sie hier:
<http://www.caritas-akademie.de/P5O33>
- **Konfliktmanagement als Führungsaufgabe**
Seminar vom 07. bis 10. Juni 2021 in Freiburg (S21027), der Fortbildungsakademie des DCV
Zur Ausschreibung und der Anmeldeöglichkeit gelangen Sie über diesen Link:
<http://www.caritas-akademie.de/TUN00>
- **Sicher führen in Unsicherheit – Lernen im „Common Space“**
Online-Seminar vom 28. bis 30. Juni 2021 (S21080), der Fortbildungsakademie des DCV
Zur Ausschreibung und der Anmeldeöglichkeit gelangen Sie über diesen Link:
<http://www.caritas-akademie.de/KO791>

Stellenanzeigen

- **Für die Landesfachstelle Glücksspielsucht NRW wird eine Leitung gesucht:**
Die Drogenberatung e.V. Bielefeld ist Träger der Landesfachstelle Glücksspielsucht der Suchtkooperation NRW.
Für die Leitung der Landesfachstelle Glücksspielsucht wird ab Januar 2022 eine/n Sozial- oder Gesundheitswissenschaftler/in (m/w/d) in Vollzeit gesucht
Voraussetzung ist ein Master oder Diplomabschluss oder eine vergleichbare Qualifikation sowie eine mehrjährige ausgewiesene Berufserfahrung.
<https://www.drogenberatung-bielefeld.de/pdf/stellenangebote/stellenangebot-leitung-lf-glueck.pdf>
- **Die Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen (NLS) sucht eine Projekt-Referentin / einen Projekt-Referenten**
Im Rahmen der Weiterentwicklung des Suchtpräventionsprojektes HaLT - Hart am LimiT ist eine 75%-Stelle ausgeschrieben
https://nls-online.de/home16/images/nls/Praevention/Ausschreibung_HaLT_2021_final.pdf
- **Die DHS sucht Projektmitarbeiterin**

Die Geschäftsstelle der DHS sucht für die Umsetzung von Projekten und Veranstaltungen personelle Verstärkung ab Juni 2021 bis zum Ende des Jahres. Weitere Informationen finden Sie in der beigefügten Stellenanzeige.



tel:0761 200 303
Projektm...

Termine extern

- **3.-4. Mai 2021** **42. Fdr+sucht+kongress** „Update Konsum – Upgrade Hilfe“
DIGITAL <https://www.fdr-online.info/>
- **10.-12. Mai 2021** **25. Suchttherapietage** „Veränderte Gesellschaft, veränderte Sucht: Therapie und Prävention wie gehabt?“ www.suchttherapietage.de
- **28.-29. Mai 2021** **13. DHS Sucht-Selbsthilfe-Konferenz**, digital, „Selbsthilfe – dieses Mal digital“ <https://event-punks.com/dhs-sucht-selbsthilfe-konferenz>
- **9. Mai 2021** **26. Wissenschaftliches Symposium**, Online-Symposium, „Sucht im Kontext – Chancen der Behandlung“, seelische.gesundheit@muehlenkreiskliniken.de
- **10.-11. Juni 2021** **13. Internationaler akzept Kongress** „Barrieren in der Gesundheitsversorgung Drogenabhängiger überwinden“ <https://www.akzept.eu/wp-content/uploads/2021/01/EinladungKongress2021.pdf>
- **23.-25. Juni 2021** **Gemeinsamer Suchtkongress 2021 von FVS und buss** „Zusammenhalten und zusammen gestalten“ in Münster/ggf. Hybridveranstaltung, www.dersuchtkongress.de
- **13.-15. September 2021** **Deutscher Suchtkongress** „Sucht und Corona“, Freie Universität Berlin, www.deutschersuchtkongress.de
- **29. September 2021** **Beratungskongress des Bundesforums Katholische Beratung (BKB) zum Thema:** „Alles digital – oder was? Spielräume in analog-digitalen Beratungswelten“ - online
- **25.-27. Oktober 2021** **DHS Jahreskongress** „Die Folgen der Corona-Pandemie auf die psychische Gesundheit und Konsum“ (Arbeitstitel), Potsdam
- **10. November 2021** **Aktionstag Suchtberatung, DHS** (Vorankündigung)

Mit herzlichen Grüßen

Stefan Bürkle

Caritas Suchthilfe – CaSu
Bundesarbeitsgemeinschaft der Suchthilfeeinrichtungen
im Deutschen Caritasverband
Leiter Geschäftsstelle

Karlstraße 40, 79104 Freiburg
Telefon 0761 200 303
Telefax 0761 200 350

Mobil 0160 97 254 117
E-Mail stefan.buerkle@caritas.de
Internet www.caritas-suchthilfe.de



Miteinander durch die Krise: dasmachenwirgemeinsam.de
www.caritas.de | [Facebook](#) | [Twitter](#) | [YouTube](#)

Gut informiert sein und besser arbeiten?

Die neue caritas und das CariNet stehen Ihnen zur Verfügung.

P Bitte prüfen Sie der Umwelt zuliebe, ob diese E-Mail wirklich ausgedruckt werden muss.